

Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TTC Neunkirchen am Brand II : SV Langensendelbach
Donnerstag, 03.11.2022, 20:00 Uhr

Remis zwischen dem TTC Neunkirchen am Brand II und dem SV Langensendelbach

Was war das für ein Krimi: Mit 8:8 in den Spielen und mit 32:34 Sätzen trennten sich die Spieler des SV Langensendelbach beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) am Donnerstagabend vom TTC Neunkirchen am Brand II. Rund 210 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Solbrig / Böhmer das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Starke Leistungen zeigten Stegbauer, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Das Spiel lief wie folgt ab: Der Start in die Partie hätte für Derrfuß / Spatz besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Lang / Wimmelbacher noch mit 3:1 und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Dörrfuß / Butschan ihren Gegnern Solbrig / Böhmer letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Geffe / Stegbauer Wagner / Haas in fünf Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Lange umkämpft war das Match zwischen Maximilian Derrfuß und Willi Böhmer, bevor sich der Gastspieler mit 15:13, 7:11, 11:9, 4:11, 4:11 durchsetzte und Böhmer seine Favoritenrolle somit untermauern konnte. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Andreas Dörrfuß gegen Olaf Solbrig, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Olaf Solbrig jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:9, 11:8, 3:11, 2:11, 6:11. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Fabio Spatz gelang es Helmut Wimmelbacher zu bezwingen – das extrem enge und im Vorfeld bereits als ausgeglichen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das war eine ganz schön enge Kiste! Eine umkämpfte Niederlage gab es daraufhin wiederum für Jörg Butschan beim 7:11, 12:10, 11:9, 6:11, 5:11 gegen Georg Lang. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Wenige Chancen hatte daraufhin Sven Geffe beim 8:11, 10:12, 7:11 gegen seinen Kontrahenten Christoph Haas und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, nicht gerecht. Nicht einen Satzgewinn überließ Bernd Stegbauer seinem Gegner Stefan Wagner beim sicheren 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Das war ein souveräner Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Beim folgenden 0:3 gegen Olaf Solbrig fand Maximilian Derrfuß von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nichts auszurichten hatte Andreas Dörrfuß beim 7:11, 6:11, 7:11 gegen Willi Böhmer, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Fabio Spatz bei seinem 3:1 gegen Georg Lang doch überlegen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Jörg Butschan wehrte eine 1:0 Satzführung von Helmut Wimmelbacher ab und fuhr den Punkt für das Heimteam durch den Sieg der im Vorhinein als ausgeglichen zu erwartenden Begegnung noch ein. Sven Geffe bezwang anschließend Stefan Wagner in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Mit 11:9, 10:12, 11:1, 11:8 siegte wenig später Bernd Stegbauer gegen Christoph Haas und gab dabei nur einen Satz ab. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften

Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Derrfuß / Spatz bei ihrer 1:3-Niederlage von Solbrig / Böhmer dann doch niedergelagert worden. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punktteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TTC Neunkirchen am Brand II tritt dabei gegen den TSV Gräfenberg 09 an, während es der SV Langensendelbach mit dem FC Dechsendorf zu tun bekommt.

Statistik:

TTC Neunkirchen am Brand II

Doppel: Derrfuß / Spatz 1:1, Dörrfuß / Butschan 0:1, Geffe / Stegbauer 1:0

Einzel: M. Derrfuß 0:2, A. Dörrfuß 0:2, F. Spatz 2:0, J. Butschan 1:1, S. Geffe 1:1, B. Stegbauer 2:0

SV Langensendelbach

Doppel: Solbrig / Böhmer 2:0, Lang / Wimmelbacher 0:1, Wagner / Haas 0:1

Einzel: O. Solbrig 2:0, W. Böhmer 2:0, G. Lang 1:1, H. Wimmelbacher 0:2, S. Wagner 0:2, C. Haas 1:1